



Kredit von 1,72 Millionen

## Frauengefängnis Hindelbank soll saniert werden

**Die Justizvollzugsanstalt entspricht den Anforderungen nicht mehr. Das Kantonsparlament wird im Frühling über den Kredit entscheiden.**

**Publiziert heute um 08:56 Uhr**

Der Berner Regierungsrat hat dem Kantonsparlament einen Kredit von 1,72 Millionen Franken für die Sanierungsplanung der Justizvollzugsanstalt Hindelbank beantragt. Die Anlage soll erneuert werden, weil sie nicht mehr den Anforderungen eines modernen und sicheren Justizvollzugs entspricht.

Zudem werden die Unterhalts- und Betriebskosten immer höher, wie der Regierungsrat am Donnerstag mitteilte. Mit dem beantragten Kredit will er eine Studie in Auftrag geben.

Hindelbank ist die einzige Justizvollzugsanstalt für Frauen in der Deutschschweiz. Aus diesem Grund müsse die teilweise unter Denkmalschutz stehende Anlage schrittweise und unter laufendem Betrieb erneuert werden, hiess es in der Mitteilung weiter.

Der bernische Grosse Rat wird in der Frühlingssession über den Kredit entscheiden.



**Das Frauengefängnis Hindelbank soll saniert werden. Da das Gebäude teilweise unter Denkmalschutz steht, muss die Sanierung schrittweise voran gehen. Foto: Nicole Philipp**



Online-Ausgabe

Berner Zeitung  
3001 Bern  
031/ 330 31 33  
<https://www.bernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 1'176'000  
Page Visits: 3'858'100

Auftrag: 1093638  
Themen-Nr.: 343.008

Referenz: 93935227  
Ausschnitt Seite: 2/2

Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der Bund | EP86

## Wie Berner Popmusikschafter (über)leben

**Gesprächsstoff**

PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

E86	<b>Wie Berner Popmusikschafter (über)leben</b>	28:05
E85	<b>Berns Millionen-Bauprojekte trotz Schulden</b>	29:16
E84	<b>Wer kommt in Bern an die Macht?</b>	43:20

Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify ↗](#), [Apple Podcasts ↗](#) oder in jeder gängigen Podcast-App.